

Am Department für Landschaft, Wasser und Infrastruktur, Institut für Bodenphysik und Landeskulturelle Wasserwirtschaft kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb

(Kennzahl 33)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.04.2026, befristet bis 31.03.2027

(mit Option auf befristete Verlängerung)

Arbeitsort: 1190 Wien

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b

Bruttomonatsgehalt: (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 5.014,30
(14 × jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Eigenständige Planung, Durchführung und Auswertung von Forschungsprojekten im Bereich Bodenphysik
- Schwerpunkt der Forschung soll in mindestens einem dieser Bereiche sein:
 - experimentelle Felduntersuchungen in der Bodenhydrologie
 - experimentelle Laboruntersuchungen in der Bodenhydrologie
 - Quantifizierung von Wasser- und Massenflüssen in der vadosen Zone
 - Methoden- und Sensorentwicklung für bodenphysikalische Messungen
- Lehraufgaben im Bereich des Forschungsschwerpunktes sowie Übernahme von Lehre in anderen Bereichen der Bodenphysik und Landeskulturelle Wasserwirtschaft
- Eigenständige Einwerbung und Betreuung von drittmittelfinanzierten Projekten
- Veröffentlichungen und Präsentationen der Forschungsergebnisse
- Anleitung und Betreuung/Mitbetreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Bachelor-, Masterarbeiten, Dissertationen)
- Beteiligung an den Verwaltungsaufgaben des Instituts
- Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung
- Wissenschaftliche Weiterqualifikation (Habilitation) und Etablierung eines eigenen Forschungsbereiches soll angestrebt werden

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Doktorat in Bodenphysik oder ähnlichen Bereichen
- Abgeschlossenes Diplomstudium in Geo- oder Umweltwissenschaften, Umweltingenieurwesen, Kulturtechnik oder ähnlichen Bereichen mit stark naturwissenschaftlicher Ausrichtung oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium
- Sehr gutes Englisch in Wort und Schrift; Deutschkenntnisse von Vorteil
- Fundierte Kenntnisse im eigenen Forschungsschwerpunkt
- Schwerpunkt der Forschung soll vorhandene Expertise am Institut ergänzen und Anknüpfungspunkte für gemeinsame Projekte bieten
- Erfolgreiche Publikationstätigkeit in internationalen Journalen im Fachbereich
- Interdisziplinäres Interesse an Forschungs- und Lehraufgaben
- Bereitschaft zum Reisen für Forschungs- und Lehrtätigkeiten
- Hohe Motivation und Teamfähigkeit
- Selbstständige Arbeitsweise

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Erfahrung im Lehrbetrieb des Fachgebietes
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln
- Einbringen in die wissenschaftliche Gemeinschaft
- Verständnis für und Erfahrung mit bodenphysikalischen Themen außerhalb des eigenen Forschungsbereiches
- Sicherer Umgang mit Datenanalyse-Tools
- Führerschein B

Erscheinungstermin: 12.02.2026

Bewerbungsfrist: 05.03.2026

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV
- Bewerbungsunterlagen inklusive einseitigem Forschungskonzept und der Angabe von zwei Referenzpersonen in elektronischer Form als eine Datei (PDF < 5 MB)

an das Personalmanagement, **Kennzahl 33**, der Universität für Bodenkultur,
Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: recruiting@boku.ac.at. **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at